



HL7 Deutschland e. V.

NOTFALLDATEN

Vom Fachinhalt über Modellierung,
Technik und Abstimmung bis zur
Anwendung

Dr. med. Kai U. Heitmann, FHL7
Heitmann Consulting and Services
ART-DECOR expert team
Template WG co-chair, HL7 International
CEO HL7 Germany
HL7 Germany / Netherlands

**e-Health-Gesetz:
einfach unverbesserlich 4.0**

Gesundheitskarte

**Gemeinsame
Jahrestagung**

21.–23. Oktober 2015

The graphic features a pair of large, cartoonish eyes with yellow and grey frames, resembling a Minion character. Below the eyes is a white card with a German health insurance logo (a horizontal bar with black, red, and gold segments) and the text 'Gesundheitskarte'. To the left of the card is a drawing of a Vitruvian Man holding a yellow health card. The text 'e-Health-Gesetz: einfach unverbesserlich 4.0' is at the top, and 'Gemeinsame Jahrestagung' and '21.–23. Oktober 2015' are at the bottom.



Agenda

HL7 Deutschland



- Notfalldaten?
 - ▶ What is on a man's / woman's mind?
 - ▶ What is on an experts mind?
- Vertikale und horizontale Betrachtungen
- Spezifikation
- Abstimmungsverfahren





Notfalldaten? Was meinen Sie?

- Welche Informationen gehören Ihrer Meinung nach zu einem Notfall-Datensatz?

Danke!



Sind Sie überhaupt zuständig?





Was sagen die Experten?

- Fachinhalte → Notfall-Datensatz
 - ▶ Diagnosen
 - ▶ Medikation
 - ▶ Allergien/Unverträglichkeiten
 - ▶ Besondere Hinweise
 - ▶ Kontaktdaten
 - ▶ Kürdaten

Notfallrelevante medizinische Informationen



Diagnosen

→ Eingabe auch als Freitext möglich

Medikation

→ Übernahme aus Primärsystem

→ Übergabe an AMTS-Systeme ermöglicht

Allergien / Unverträglichkeiten

Besondere Hinweise

→ z.B. Schwangerschaft oder Implantate u.w.

Kontaktinformation

→ Von Ärzten und Angehörigen

Zusätzliche medizinische Informationen auf Wunsch des Pat.

→ z.B. Blutgruppe in Freitextschreibweise ABO Rh+/-





...die wissen Bescheid

- ...und sollen es auch (sind zuständig)



Notfalldatenmanagement auf der elektronischen Gesundheitskarte

Dezernat Telematik
Bundesärztekammer
Berlin



Notfalldatensatz | 28.07.2015

Validierung des Notfalldatensatzes

Berlin - Die in Workshopreihen und
Gremienabstimmungen definierte inhaltliche
Zusammensetzung des Notfalldatensatzes wurde
2014 erstmals in der ärztlichen Praxis validiert.

Notfalldatenmanagement auf der eGK



Als eine der ersten freiwilligen, medizinischen Anwendungen der elektronischen Gesundheitskarte soll zukünftig die Bereitstellung "medizinischer Daten des Patienten, soweit sie für die Notfallversorgung erforderlich sind" (§291 a SGB V), unterstützt werden.





Stimmt's? Evaluation!



TABELLE			
Bewertung mit „großer Nutzen“ oder „sehr großer Nutzen“*			
	Ärzte Notaufnahme N = 14 (in %)	Notärzte (präklinisch) N = 14 (in %)	Rettungsassistenten N = 9 (in %)
Beurteilung des Gesamtkonzepts Notfalldaten auf der eGK	100	92,8	88,9
Beurteilung im jeweiligen Studienszenario	70,7	75,4	79,4
Beurteilung einzelner Datenfelder (in %)			
Diagnosen	69,6	75,4	77,7
Medikamente	75,6	70,8	73,0
Allergien und Unverträglichkeiten	46,2	12,5	40,0
Implantate	69,9	63,8	37,5
Besondere Hinweise	41,8	36,2	38,4

Deutsches Ärzteblatt | Jg. 112 | Heft 19 | 8. Mai 2015

Notfalldaten: Fachinhalt, Modellierung, Technik, Abstimmung, Anwendung





Datensatz, Prozess, dann weiter...

- ...als Spiegel der Fachinhalte
- ...als „statischer“ Anteil am Gesamtgeschehen
- ...als Input für IT-Architekten, Terminologen,...

eTABELLE 1

Kurzübersicht Datenmodell des Notfalldatensatzes

Diagnosen	Medikation	Allergien/ Unverträglichkeiten	Implantate	Besondere Hinweise	Zusatzinformationen
Freitext/ICD 10 Diagnosesicherheit Seitenlokalisierung Diagnosezeitpunkt Diagnoseherkunft	Arzneimittelname Wirkstoff Darreichungsform Stärke Dosierung Einnahmehinweis	Substanz Reaktion	Implantat Datum der Implantation Typenbezeichnung	Schwangerschaft Entbindungstermin Weglaufgefährdung Kommunikationsstörung sonstige Hinweise	auf Wunsch des Patienten



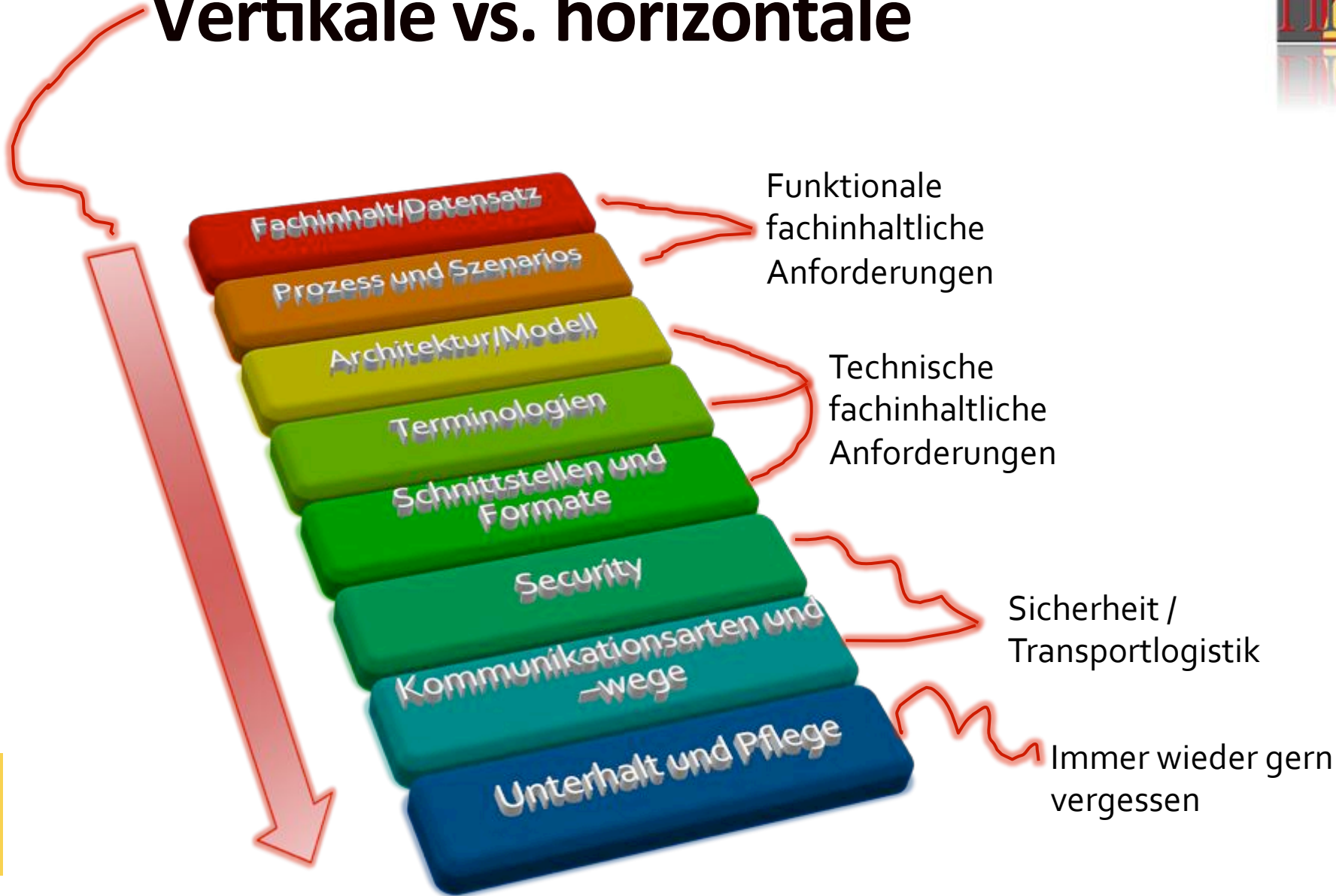
Aktuelle Fassung:

HL7 Deutschland





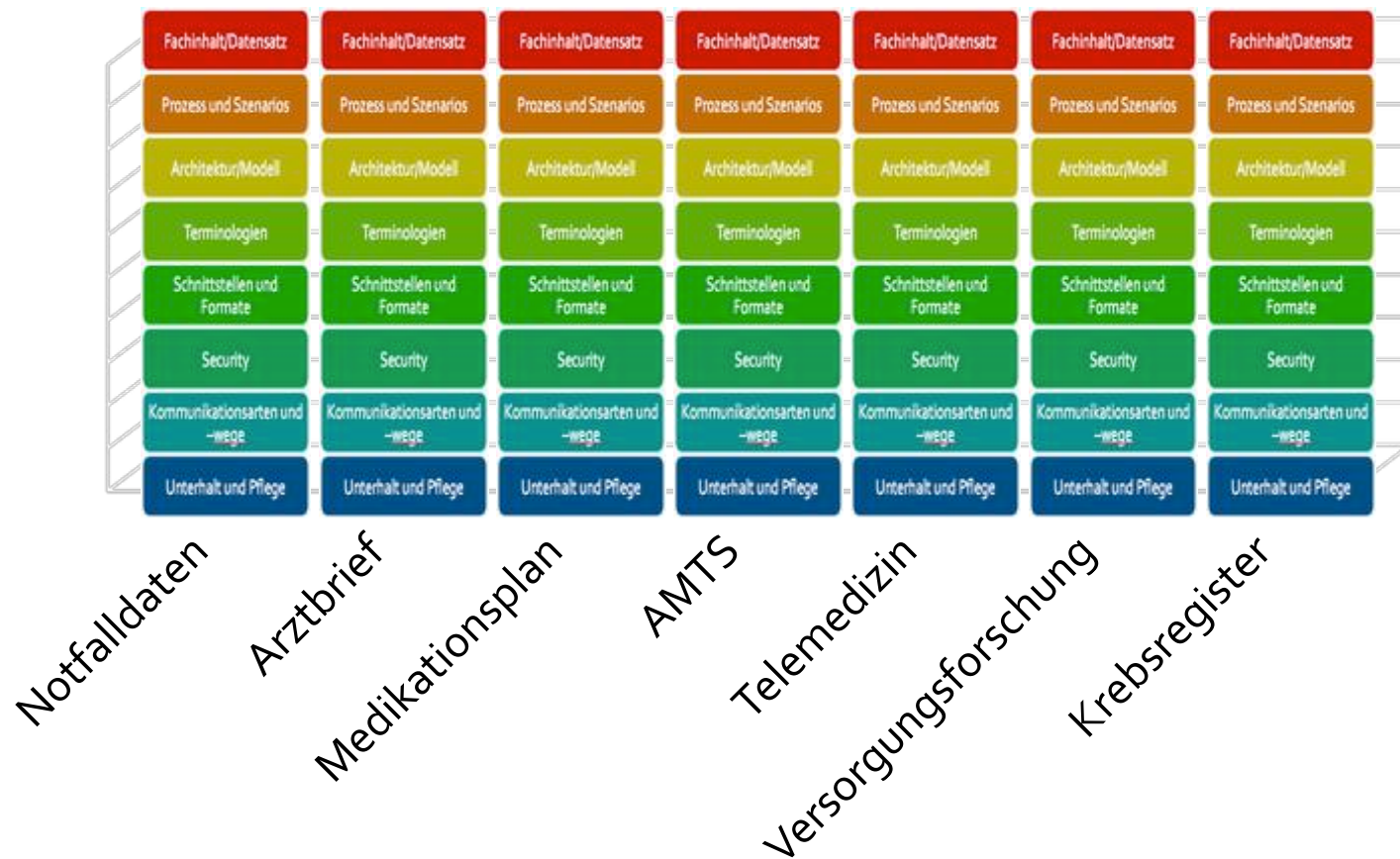
Vertikale vs. horizontale





Vertikal vs. horizontal

Horizontale und vertikale Aktivitäten



Notfalldaten: Fachinhalt, Modellierung, Technik, Abstimmung, Anwendung





Vertikale vs. horizontal

HL7 Deutschland



- Vertikale Zuständigkeiten
 - ▶ Jeder „Sektor“/„Bereich“ macht alles, vom Datensatz bis zur Schnittstelle usw.
 - ▶ „Jeder für sich, keiner für alle“
- Horizontale Zuständigkeiten
 - ▶ Aufteilen nach „Fachexpertisen“ mit größtmöglichem Branchenseitenblick
 - ▶ Fachleute-orientiert
 - ▶ „Jeder für sich, einer für jeden“



Notfalldaten: Fachinhalt, Modellierung, Technik, Abstimmung, Anwendung





Vertikale vs. horizontal

- e-Health-Gesetz
 - ▶ ...schreibt leider vertikale Strukturen fest
 - ▶ Jeder erfindet zum Beispiel die Semantik und Struktur von



für sich ohne „Kompatibilität“ zu anderen Bereichen, die auch  als Daten benötigen, z. B. ... (Arztbrief, Medikationsplan etc.)





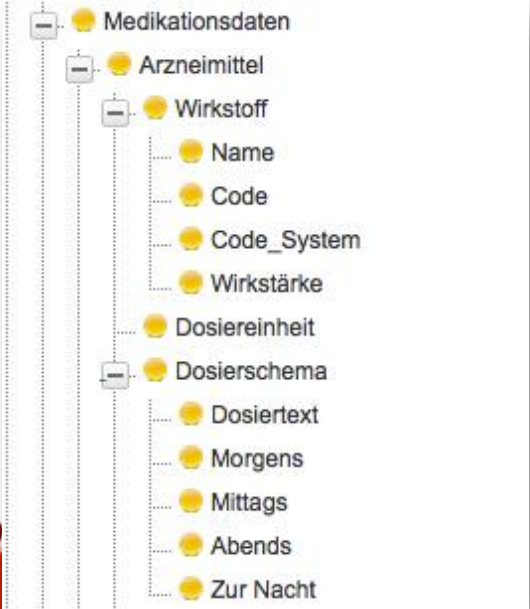
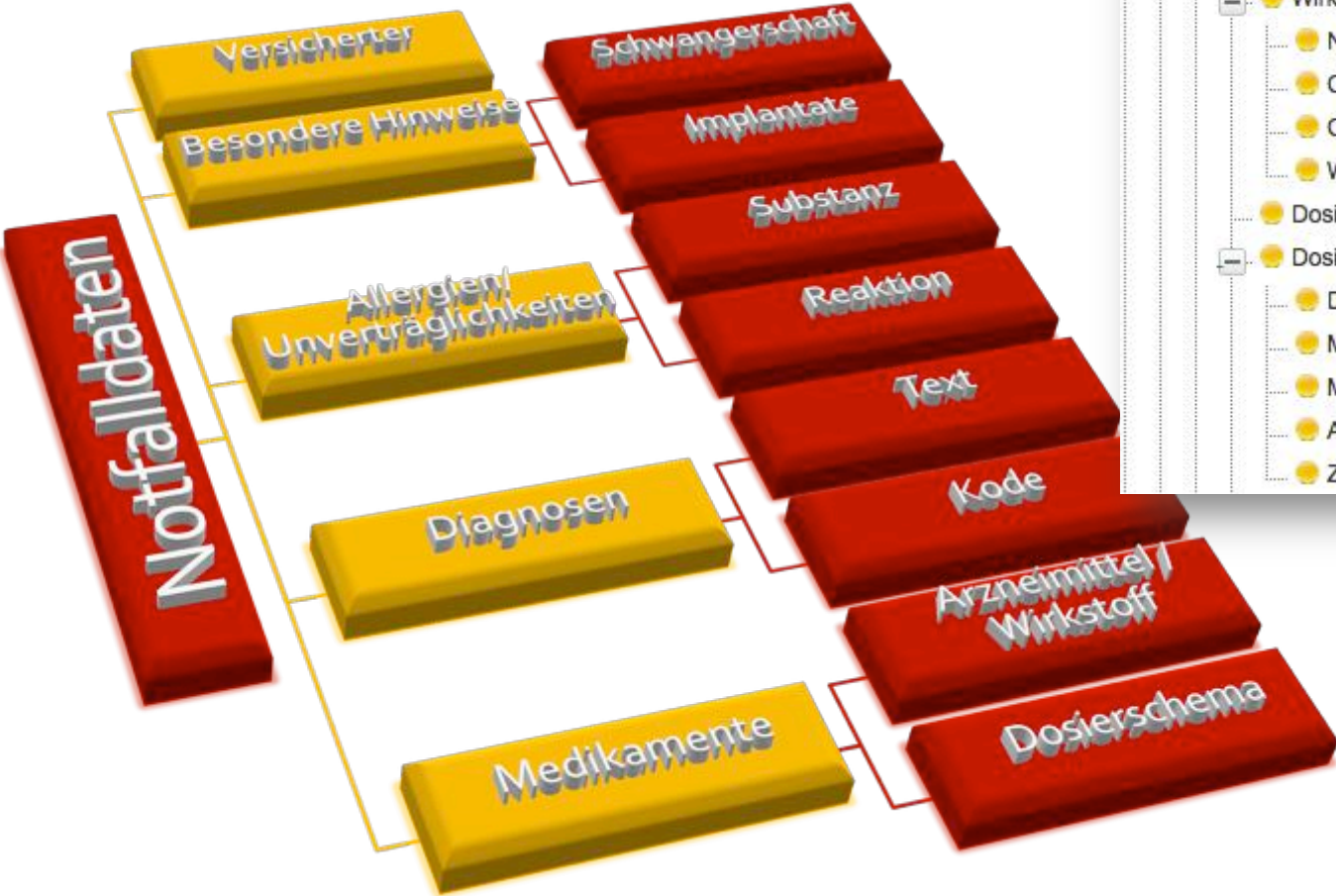
Handwerker vs. *Heimwerker*





Spezifikation

- Datensatz übernehmen

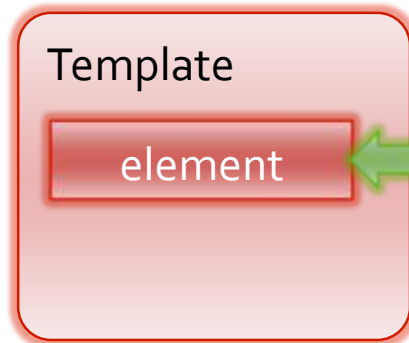




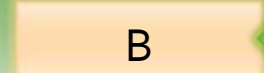
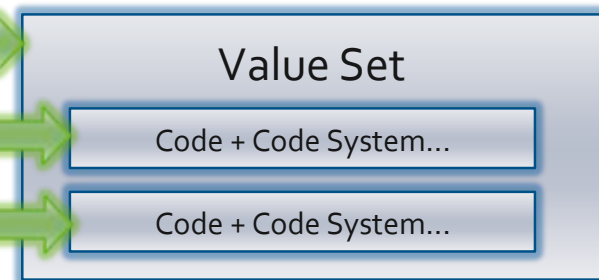
Wiederverwenden + Assoziieren!

- Templates = wiederverwendbare Schablonen
- Terminologien = Kataloge / Codes

Templates



Terminologien

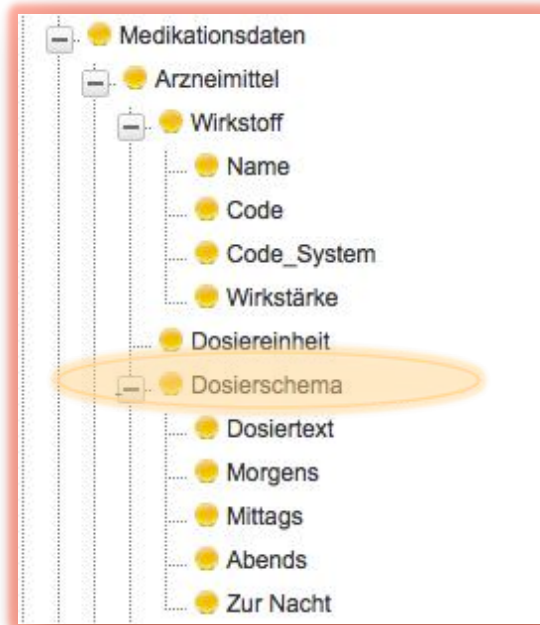


Synergie für Patientensicherheit

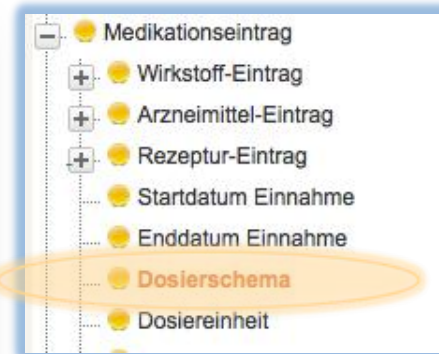
...und Arztbrief, und Entlassbrief und und



Notfalldaten



Medikationsplan



Notfalldaten: Fachinhalt, Modellierung, Technik, Abstimmung, Anwendung



Abstimmungsverfahren

- Ab Dezember: Notfalldaten als CDA-Dokument
 - ▶ CDA-Templates
 - ▶ Value Sets
 - ▶ (Datensatz)
- Vorstellung: Interoperabilitätsforum am 10. und 11. Dezember 2015 in Köln
- Einfluss („horizontale Anschlussstelle“)
 - ▶ die bekannte deutsche, aber auch internationale Notfalldaten-Definitionen
- Abstimmung: Mitte Dezember bis Mitte Februar





Divide vertikaliter et impera!



- Danke für Ihre Aufmerksamkeit





Fotografienachweise

HL7 Deutschland



- © Fotolia.com
 - ▶ 13: Andrey Popov, DenisNata
 - ▶ 18: aquariagirl1970

